

... während des ganzen Tages:

Essen und Trinken



- Ochsenbraterei, Thai Küche und viele weitere Schmankerl aus der Ökoküche für Groß und Klein
- Verkauf von frischem Brot, Käse, Fleisch, Wurst, Gemüse, Obst
- Hofladen mit breitem Naturkostsortiment

Kinderprogramm



- Brot im Lehmofen selbst backen
- Pony reiten (Bitte Fahrradhelm mitbringen!)
- Wollwerkstatt
- Getreidefahrrad
- Baumklettern
- Theater Fritz und Freunde: Pettersson & Findus
- Strohtiere basteln und vieles mehr!



Infostände und Vorträge rund um die regionale Kreislaufwirtschaft

- Infos zu ökologischer Landbau
- Tier- und Artenschutz und vieles mehr!

Ausstellung: „Wertlos? – Wertvoll!“

Die Wanderausstellung vom Umweltnetz München-Ost zeigt anhand von zehn Abfallprodukten die Zusammenhänge von Wertstoffsammlung, Recycling und Arbeitsplatzbeschaffung. Vorgestellt werden verschiedene ökologische und soziale Betriebe in und um München.

Wertstoffbörse

Am Stand vom Bund Naturschutz Messestadt Riem und Umweltnetz München-Ost können Sie für ökologische und soziale Projekte Folgendes abgeben: Briefmarken | Brillen | CD's | Energiesparlampen | Handarbeitsmaterialien (Stoffreste, Kurzwaren, Näh- und Strickwerkzeug) | Handwerkszeug | Handys | Honiggläser | Hörgeräte | Kerzen- und Wachsreste | Kork | Münzen | Orthopädische Hilfsmittel (Gehhilfen, Rollstühle, Prothesen, etc.) | Telefonkarten | leere Tintenpatronen und Tonerkartuschen



Anfahrt zum Hoffest

städtisches Gut Riem, Isarlandstraße 1
umweltfreundlich und sportlich:

Mit dem Fahrrad, Anfahrten aus Richtung Trudering über Radweg entlang „Am Mittelweg“, aus Richtung Feldkirchen über Feld- / Radweg entlang Bahnstrecke, aus der Innenstadt z.B. über Fahrradhaupttroute Marienplatz-Daglfing und vorbei am Reitstadion Riem.

umweltfreundlich und bequem: Mit dem MVV, S-Bahnlinie S2 Richtung Erding bis Haltestelle Riem, 400 Meter Fußweg Richtung stadteinwärts, beschildert.

nur als Notlösung: Mit dem Auto, Zufahrt aus Richtung München oder Riem kommend, beschilderter Parkplatz an der „Riemer Straße“, Parkgebühr 2,50 Euro

Das ökologische Hoffest ist eine Veranstaltung von:



Telefon 0 89/32 46 8621 • Frau Kleinöder
Isarlandstraße 1 • 81829 München
ruth.kleinoeder@stadtgueter-muenchen.de
www.stadtgueter-muenchen.de



Bund Naturschutz in Bayern e.V.
Kreisgruppe München

Pettenkoferstraße 10a • 80336 München
Telefon 0 89/51 56 76-0 • Fax 0 89/51 56 76-77
info@bn-muenchen.de • www.bn-muenchen.de



TAGWERK – ÖKOKISTE GMBH

Bio-Heimlieferservice und Bioladen
Gut Riem • Isarlandstraße 1 • 81829 München
Telefon 0 89/94 52 87-44 • Fax 0 89/94 52 87-55
info@tagwerk-oekokiste.de • www.tagwerk-oekokiste.de

Mehr Infos zum Ökologischen Hoffest:
www.bn-muenchen.de | www.stadtgueter-muenchen.de

Mit freundlicher Unterstützung von:



Gregor Louisöder Umweltstiftung



Jugendorganisation Bund Naturschutz
www.jbn.de



Umweltbeauftragter des ev.-luth.
Dekanatsbezirks München

Graphische Gestaltung

Britta Wachsmuth | Gut Riem | www.britta-wachsmuth.de



ÖKO HOFFEST

Gut Riem

19. September 2010

10-18 Uhr in München-Riem

Gut Riem – Isarlandstraße 1

Die familienfreundliche
Alternative zum Wiesnstart

Schirmherr:
Oberbürgermeister Christian Ude

TAG DER REGIONEN

ÖKOLOGISCHES HOFFEST STÄDTISCHES GUT RIEM

zum Tag der Regionen, 19. September 2010
Der Bund Naturschutz, die Tagwerk Ökokiste und die Stadt-
güter München feiern zum zwölften Mal auf dem städtischen
Gut in Riem das gemeinsame Ökologische Hoffest und laden
Sie zum Mitmachen ein.

Mit unserem Fest wollen wir einen Umdenkprozess bei Ver-
brauchern, Erzeugern und Produzenten anstoßen. Denn
ökologisch und regional erzeugte Güter und Dienstleistungen
sind optimal für Mensch und Natur und schützen das Klima.
Lassen auch Sie sich von der Vielfalt auf dem Ökologischen
Hoffest inspirieren!

Zum „Tag der Regionen“ werden in ganz Bayern zahlreiche
umweltverträgliche und zukunftsfähige Formen des Wirtschaftens
gezeigt. Sparsamer Energieverbrauch, kurze Transportwege, gute
Produkte und gesunde Lebensmittel fördern die Artenvielfalt in
Stadt und Land und schonen unsere Ressourcen. So kann jede
und jeder von uns tagtäglich die Umwelt schützen.

PROGRAMM

10.00 Uhr **Beginn** – 18.00 Uhr **Ende der Veranstaltung**

11.30 – 12.30 Uhr

Ökumenischer Erntedankgottesdienst

AUF DEM HOF

Ökologischer Wochenmarkt und traditionelle Handwerksberufe



- Drechsler
- Stuhlflechter
- Korbflechter
- Schmied
- Kränze flechten
- Papier mit der Hand schöpfen
- Schaudreschen

und natürlich ökologische Marktstände



AUF DEM HOF

Den ganzen Tag über:

Das Diskussionsforum in der Remise

Themen hautnah – diskutieren Sie mit!

Der Moderator Anton Rauch, Bayerischer Rundfunk führt Sie durch das informative Programm.

Gabriele Friederich, Kommunalreferentin, Landeshauptstadt München
„Landwirtschaft ohne Gentechnik in der Stadt München“

Christian Hierneis, Vorsitzender Bund Naturschutz Kreisgruppe
München **„Energie aus nachwachsenden Rohstoffen –
Fluch oder Segen?“**

Bertram Verhaag, Filmmacher, DENKmal-Film
„Ich mache Filme gegen das Verdummten“

Dr. Andreas Meißner, Psychiater und Autor **„Ökologische Suizid-
vorbereitung des Menschen? Ein Psychiater zur Umweltkrise“**

IN DER FESTHALLE

Musik

Fei Scho Die fünf Musiker von
Fei Scho leben den Zeitgeist
und die Wurzeln der Volksmusik
einfach authentisch. Was dabei
hörbar wird, ist in jeder Hinsicht
beachtlich: Fei Scho tradiert

Volksmusik lebendig und virtuos ins neue Jahrtausend!

Das macht Lust auf mehr, doch Vorsicht: Ohrwurmgefahr!

Infos: www.fe-i-scho.de



IN DER PACKHALLE TAGWERK-ÖKOKISTE

12.00 + 14.00 Uhr

Betriebsführung durch die
Räume der TAGWERK-ÖKOKISTE
mit **Schaupacken** – Hier erfahren
Sie, wer wir sind und wie wir ar-
beiten, woher unsere Öko-Lebens-
mittel kommen und was passiert,
bis die Ökokiste vor Ihrer Haustür
steht.



IM STADEL – KINDERTHEATER



Pettersson und Findus – Eine Geburtstagsorte für die Katze

Theaterstück
nach dem Buch von Sven Nordqvist,
ab 5 Jahren, Dauer ca. 1 Stunde.

Alles begann an einem Findus Geburts-
tag. Er sollte eine Pfannkuchentorte
bekommen, aber das Mehl war nicht

mehr auffindbar, das Fahrrad war kaputt und der Schlüssel
zum Schuppen war verschwunden ... sogar mit einem gefähr-
lichen Stier musste es Findus aufnehmen. Mehr wird nicht
verraten ...

Aufführungen:

11.30 | 14.00 | 16.00 Uhr • Kinder 5,00 € | Erwachsene 7,50 €

Theater Fritz und Freunde

Wir freuen uns auch in diesem Jahr wieder auf eine spannende
und phantasievolle Aufführung des Augsburger Theaterensem-
bles. Den schrulligen Pettersson und seinen witzigen, lebhaften
Kater Findus muss man einfach ins Herz schließen. Aufgrund der
großen Nachfrage raten wir, Karten zu reservieren.

Telefonische Kartenreservierung unter 089-515676-0

IM VORTRAGSRAUM

11.00 – 12.00 Uhr

Mit dem Rad Europa erleben

Mit Tagwerk-Reisen ökologisch und erlebnisreiche Urlaube
verbringen, Diavortrag von Michael Alff, Tagwerk Förderverein

12.00 – 13.00 Uhr

Der Bauer der das Gras wachsen hört.

Ein Dokumentarfilm von Bertram Verhaag, 45 min; Der Ökobau-
er Michael Simml erzählt mit Leib, Herz und Seele, wie er auf
kargstem Boden im Bayerischen Wald höchste Erträge erwirt-
schaftet.

13.00 – 14.00 Uhr

**Lust statt Frust – Ansätze zur Behandlung der „ökolo-
gischen Depression“**

Dr. Andreas Meißner, Psychiater und Autor; Riesige Ökologische
Probleme wie der Klimawandel lassen uns Menschen häufig resi-
gnieren. Enttäuschung macht sich breit angesichts ergebnisloser
Konferenzen und der gefühlten Ignoranz der Gesellschaft. Der
Buchautor Andreas Meißner zeigt auf, wie trotzdem eine positive
Haltung und Lebenseinstellung möglich sind.